

FWM 2 N 1 - 110



Diese Temperiermatte wurde speziell für die Installation (Trockenverlegung) unter Laminat konzipiert.

Die Trockenverlegung macht es möglich die Matte bei Bedarf in einem anderen Raum erneut zu verlegen.

Die Vorteile auf einen Blick:

100% Trockenverlegesystem

Nur eine Anschlussleitung

Mobilität: mehrmalige Installation möglich

Optimal für Mieter und Eigentümer

60 W/m² oder 150 W/m²

Einfache Installation

Sehr dünner Heizleiter

Sehr geringer Querschnitt bei Heiz- / Anschlussleiterverbindung

Ideale Wärmeverteilung durch geringen Heizleiterabstand und Aluminiumträgermaterial

Hohes Maß an Sicherheit und Komfort

Minimaler Bodenaufbau

Wartungsfrei

Garantie auf Heizleiter 10 Jahre

FWM 2 N 1 - 110 ist eine Innovation aus dem Hause DOMOTECK.

Diese Temperiermatte wurde speziell für eine Trockenverlegung unter Laminat (circa 7mm stark) konzipiert, basierend auf einem Textilgewebe mit Aluminiumkaschierung. Die Aluminiumkaschierung und der Heizleiterabstand von 5cm gewährleisten eine gleichmäßige Wärmeverteilung.

Durch das Twin-Konzept (nur eine Anschlussleitung) ist die FWM 2 S 1-110 einfach zu

planen, problemlos zu verlegen und anzuschließen.

Aufgrund der geringen Aufbauhöhe dieses Systems (2,5mm) ist die Demontage des alten Rohbodens in den seltensten Fällen notwendig. Einsetzbar im Neubau sowie bei Renovierungen.

Wir empfehlen die Temperatur im Boden über einen Komfortthermostat zu steuern, um somit ein hohes Maß an Komfort, Wirtschaftlichkeit und Sicherheit zu gewährleisten.



Die Temperiermatte darf nicht direkt auf den Estrich ausgelegt werden. Vor dem Installieren der Temperiermatte wird im gesamten Raum eine spezielle temperaturbeständige Trittschalldämmung (4 mm, CCPE) ausgelegt. Beim Auslegen der Trittschalldämmung ist unbedingt darauf zu achten, dass ein Wandabstand von 5 mm eingehalten wird, um somit eine Ausdehnungsmöglichkeit zu gewährleisten. Daraufhin wird die FWM 2 N 1 – 110 in den zu temperierenden Bereichen verlegt. Bei der Verlegung der Heizmatte ist darauf zu achten, dass alle nebeneinanderliegenden Bahnen mit einem Alustreifen verbunden werden, um somit für alle Bahnen einen Anschluss an den FI-Schutzschalter herzustellen und zusätzliche Sicherheit zu gewährleisten. Auf die Flächenbereiche, die nicht temperiert werden sollen, wird zum Höhenausgleich ein Ausgleichsnetz verlegt. Anschließend wird das Laminat über die gesamte Fläche montiert. Die Temperiermatte wird einschließlich temperaturbeständiger (bis 80°C) Trittschalldämmung (CCPE) & Ausgleichsnetz geliefert (siehe Preisliste).

Anwendungsbeispiele

*Hobby- / Wohn- und Arbeitsräume
- für höchsten Wohnkomfort.*

dem Einbau einer elektrischen Fußboden-temperierung, resultierend aus den geltenden Normen und Richtlinien, in Ergänzung zur DIN 444576 „elektrische Raumheizung“.

- IEC 60364-7-753

Punkt 753.423 maximale Fußbodenoberflächentemperatur 29°C

Punkt 753.424.3.1 maximale Temperatur in der Fußbodenkonstruktion 80°C.

Daraus resultierende Anforderung an alle Werkstoffe der Fußbodenkonstruktion:

- a) Temperaturbeständigkeit bis 80°C.
- b) Elastizität (Flexibilität) zum Ausgleich der auftretenden Temperaturunterschiede

- Richtige Dimensionierung des Heizsystems bezüglich des nach DIN EN 12831 ermittelnden Wärmebedarfs
- Einbau unter Beachtung der Herstellerrichtlinien
- Einsatz von Sicherheitseinrichtungen / Thermostate

Punkt 753.12 "Normative Verweise": IEC 60364, IEC 60079-4, IEC 60335-2-96, IEC 60800, IEC 61423

Punkt 753.2 „ Definitionen“: Es ist zu unterscheiden zwischen den drei Systemen:

- 753.2.1. Fußboden – Speicherheizung
- 753.2.2 Fußboden – Direktheizung
- 753.2.3 Fußboden – Temperierung*

DIN EN 60335-2-96 beschreibt in Punkt 11 und 19 die relevanten Prüfungen, um die Forderungen der oben genannten Norm zu erfüllen.

* für dieses Produkt gültig

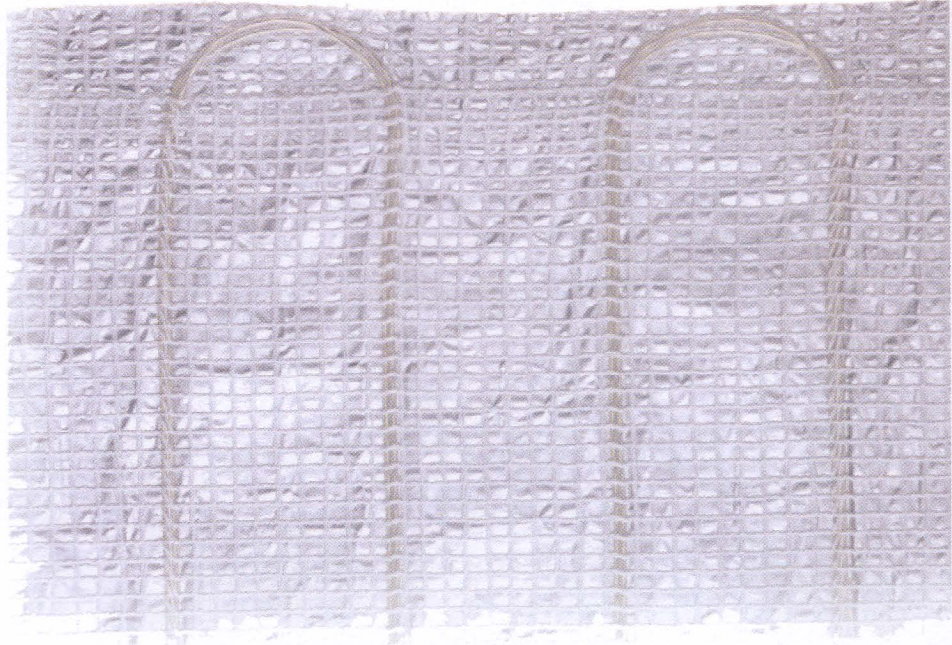
→ Technische Daten



FWM 2 N 1 - 110 erfüllt die nationalen und internationalen Sicherheitsbestimmungen und ist gemäß den folgenden Normen geprüft: VDE, SEMKO, U/L, IEC und CE zertifiziert.

Dieses Produkt ist EMF (Elektro Magnet Feld)-frei und entspricht den Normen von ICNIRP.

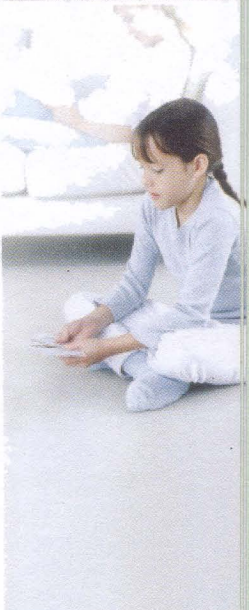
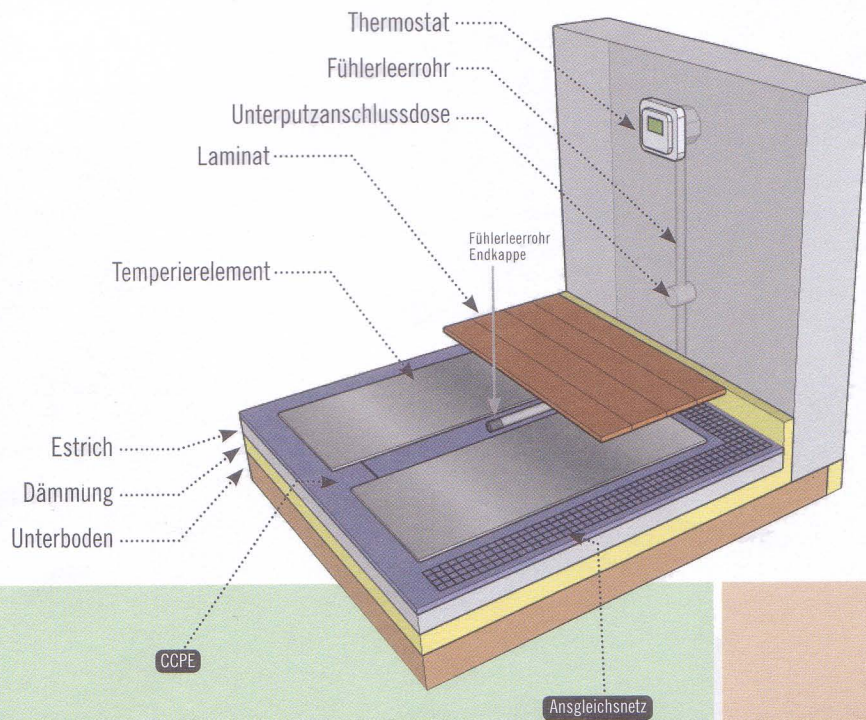
Ausgangsleistung Matte	60 W/m ² 150 W/m ²
Ausgangsleistung Kabel	3,0 W/m 7,5 W/m
Spannung	230 V~
Mantel (zusätzlicher Korrosionsschutz)	PA
Außendurchmesser Heizleiter	~2,0 mm
Schutzklasse	II + FI-Schutz (30mA) + Aluminiumbeschichtung
Verbindung (Heizleiter / Anschlussleitung)	VC (sichtbare Verbindung)
Trägermaterial / Farbe	Textilgewebe / Weiss + Aluminiumbeschichtung
Kabelfarbe	Transparent
Heizleiterabstand	5,0 cm
Anschlussleiterlänge	4,0 m



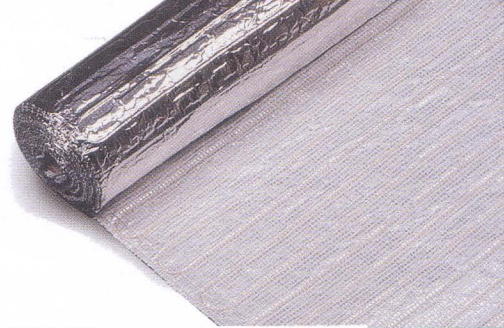
→ Kabelaufbau



→ Bodenaufbau



→ FWM 2 N 1 - 110:



150 W/m ² Artikelnr.	Breite (m)	Länge (m)	Fläche (m ²)	CCPE	B-Netz
4911 470 125	0,5_m	2	1,0	1	1
4911 470 126		3	1,5	2	1
4911 470 127		4	2,0	2	1
4911 470 128		6	3,0	3	2
4911 470 129		8	4,0	4	2
4911 470 130		10	5,0	5	3
4911 470 131		12	6,0	6	3
4911 470 132		14	7,0	7	4
4911 470 133		16	8,0	8	4

CCPE 0,5m x 0,5m 6 Einheiten

B-Netz 0,45m x 10,0m 1 Einheiten

* inklusive CCPE und B-Netz

Bezeichnung	Beschreibung	Artikelnr.	Abmessung (m)	Fläche (m ²)
 CCPE	Temperaturbeständige (bis 80°C) Trittschalldämmung	4911 440 002	1,0m x 10,00	10
 Ausgleichsnetz	Textilnetz zum Höhenausgleich für Flächenbereiche die nicht temperiert werden sollen	49 11 440 001	0,45 x 10,0	5

ALU Matte Set (Fehler bei B-Netz Einheiten)

Hier die neue Aufteilung

Art.-Nr.	Bezeichnung	Breite	Länge	m ²	CCPE	B-Netz
4911470125	FWM2N1-110	0,5	2	1,0	1	1
4911470126	FWM2N1-110	0,5	3	1,5	2	1
4911470127	FWM2N1-110	0,5	4	2,0	2	1
4911470128	FWM2N1-110	0,5	6	3,0	3	1
4911470129	FWM2N1-110	0,5	8	4,0	4	1
4911470130	FWM2N1-110	0,5	10	5,0	5	2
4911470131	FWM2N1-110	0,5	12	6,0	6	2
4911470132	FWM2N1-110	0,5	14	7,0	7	2
4911470133	FWM2N1-110	0,5	16	8,0	8	2

inklusive CCPE und B-Netz

CCPE 1 Einheit = 1,5m²

B-Netz 0,5mx10,0m

